

Niederschrift Nummer UBV/11/012

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	10.05.2016

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Marco Morten Pufke

Schriefführer: Falk Stankowski

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Alexander Homann	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Andre Rocholl
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Hartmut Ramin
Herr Wolfgang Scholz	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk		für ordentliches Mitglied Kay Schulte und stv. Mitglied Dennis Riller
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Karl-Otto Goerdts	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	Vorsitzender
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Rolf Humbach	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Gökhan Kabaca
Herr Bernhard Salfer	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Oliver Schröder

BergAUF

Frau Claudia Thylmann	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter
Herr Heiko Busch	Verwaltungsangestellter
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter, zugleich Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
Herr Frank Menzel	stv. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	stv. Vorsitzender
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herrn Oliver Schröder	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Nahverkehrsplanteilfortschreibung 2016 - Busnetzoptimierung mittleres Kreisgebiet Mündlicher Bericht durch den Kreis Unna und die VKU	11/0585
2	Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden"; hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, 2. Beschluss der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	11/0560

3	Bericht des Aufgabenbereiches Umwelt im Dezernat Bauen und Stadtentwicklung Mündlicher Bericht der Verwaltung	11/0591
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Nahverkehrsplanteilfortschreibung 2016 - Busnetzoptimierung mittleres Kreisgebiet
Mündlicher Bericht durch den Kreis Unna und die VKU****Vorlage: 11/0585**

Herr Feld und Herr Niewöhner von der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) stellen die Nahverkehrsplan-Teilfortschreibung anhand einer Präsentation vor.

Anschließend richten die Ausschussmitglieder ihre Fragen an die Referenten. Die Verwaltung wird in den nächsten Tagen sowohl den Powerpointvortrag der VKU/Kreis Unna als auch die noch von der VKU zur Verfügung zu stellende Darstellung über die finanziellen Auswirkungen in das KSD-Programm einstellen. Die beiden zuständigen Fachausschüsse werden am 06.06 bzw. 07.06.2016 die Vorschläge des Nahverkehrskonzeptes/Stellungnahme der Verwaltung beraten.

Tagesordnungspunkt 2:**Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden";****hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, 2. Beschluss der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB****Vorlage: 11/0560**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass mit der Erteilung der Seegenehmigung das wasserrechtliche Verfahren abgeschlossen sei. Dies sei Grundvoraussetzung für die nunmehr anstehende Fortschreibung des Bebauungsplanverfahrens. Er weist auf den anstehenden Grundstückskauf durch die Stadt Bergkamen hin. Der Rat werde über die Ermächtigung zum Kauf des Grundstückes in seiner nächsten Sitzung entscheiden.

Herr Reichling stellt anhand einer Präsentation den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes OA 120 "Wasserstadt Aden" vor. Zusätzlich erläutert er die Historie des Verfahrens sowie die wesentlichen Inhalte des Bebauungsplanes.

Stadtverordneter Pollak dankt der Verwaltung für das Durchhaltevermögen. Der erste Spatenstich am 21.05.2015 sei als Symbol für die naheliegende Realisierung des herausragenden Projektes zu sehen.

Stadtverordneter Miller betont, dass die CDU-Fraktion den Planentwurf unterstützen werde. Die ursprüngliche Überlegung der CDU, auf dem Grundstück ein Gewerbegebiet zu errichten, sei zwar vom Tisch, aber in Teilbereichen des B-Planes werde es auch eine Ansiedlung von Gewerbe geben.

Dr.-Ing. Peters wirbt für das Projekt. Man werde Wohnbebauung, Dienstleister und Gewerbe mit Qualitätsanspruch an die Architektur mit offenen Armen empfangen. Im gewerblichen Bereich sähe man gerne Betriebe mit wassersportaffinen Nutzungen bzw. Dienstleister mit Kreativität, inspiriert durch eine qualitativ hochwertige Stadtlandschaft am Wasser.

Frau Thylmann werde der Beschlussvorlage nicht zustimmen. Sie habe Bedenken, da die Themen Grubenwassermanagement und Feststoffverbringung unter Tage aus ihrer Sicht nicht abschließend berücksichtigt seien. Sie warnt vor einer Bebauung des Grundstückes und vergleicht das Vorhaben mit dem Altlastenskandal in den 80er Jahren in Dortmund-Dorstfeld-Süd.

Dr.-Ing. Peters weist den Vergleich von BergAUF mit einem Altlastenstandort wie Dortmund-Dorstfeld- Süd entschieden zurück. Mit solchen Aussagen trage man zu einer unnötigen Panikmache unter Bürgern und zukünftigen Erwerbern bei. Bergkamen habe hier ein Vorzeigeprojekt für Wohnen und Arbeiten entwickelt. Die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse seien durch Gutachten und Untersuchungen nachgewiesen worden. Auch das Sanierungskonzept sei durch den Kreis Unna auf Basis des Gutachtens TABERG gemäß Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) genehmigt worden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Geltungsbereich (s. Anlage 1) wird begrenzt
 - im Nordwesten durch das südliche Ufer/Spundwand des Datteln-Hamm-Kanals zwischen dem Heiler Kirchweg und der Jahnstraße,
 - im Nordosten durch den östlichen Straßenrand der Jahnstraße / L 821 zwischen der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal bis zur Trasse der Hamm-Osterfelder-Bahn,
 - im Südosten durch die Hamm-Osterfelder-Bahn zwischen dem Bahnübergang Jahnstraße und der Rotherbachstraße und
 - im Südwesten durch den heutigen bzw. zukünftigen nordöstlichen Fahrbahnrand des Heiler Kirchwegs bis zum Datteln-Hamm-Kanal.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung der Nachbargemeinden sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend der Anlage 5.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht entsprechend Anlagen 6 und 7 und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Anlagen 1, 6 und 7 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 15 Nein 1

Tagesordnungspunkt 3:

**Bericht des Aufgabenbereiches Umwelt im Dezernat Bauen und Stadtentwicklung
Mündlicher Bericht der Verwaltung
Vorlage: 11/0591**

Herr Busch berichtet über den Aufgabenbereich Umwelt im Dezernat Bauen und Stadtentwicklung anhand einer Präsentation. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Pufke spricht Details zur Optimierung der Baustelle an der Rünther Straße an.

Herr Reichling sichert zu, die Hinweise zu berücksichtigen und Abhilfe zu schaffen.

Stadtverordnete Wernau lobt in diesem Zusammenhang den bisherigen Ablauf der Baustelle und das bürgerfreundliche Verhalten der Bauarbeiter.

Dr.-Ing. Peters informiert zum Thema Ersatzparkplatz Wellenbad. Es werde auf Kosten der Bezirksregierung ein Ersatzparkplatz östlich der Tennisanlage, durch Anlegen einer Schotterfläche, errichtet. Weitere Parkplätze werde es im Bereich der Eishalle und auf dem ehemaligen Aldiparkplatz geben. Die Parkplätze sollen bis zur Eröffnung des Wellenbades fertiggestellt sein.

Marco Morten Pufke
Vorsitzender

Falk Stankowski
Schriftführer